

## Fortbildungswerbung für den Newsletter JiN 2023

<b>Titel der Fortbildung</b>
Neues Vormundschaftsrecht 2023 - Was aendert sich fuer mich?

<b>Fortbildungsnummer</b>	31-23-100
<b>Inhalt</b>	<p>Mit Wirkung zum 01.01.2023 hat der Gesetzgeber das Vormundschaftsrecht grundlegend geaendert. Neue Ziele und Strukturprinzipien fuehren zu neuen Rechtsregeln und -instituten, die Nummerierung der Paragraphen des BGB aendert sich. Wer mit vormundschaftsrechtlichen Fragen befasst ist, muss das neue Recht anwenden. Seit der Umsetzung zum 01.01.2023 gibt es noch nicht so viele veroeffentlichte Entscheidungen, dass Praktiker:innen erkennen koennen, wie Familiengerichte und die Senate der Oberlandesgerichte mit der neuen Rechtslage umgehen. Dennoch braucht es jetzt Strategien und Rezepte, um in laufenden Verfahren das Beste fuer die betroffenen jungen Menschen zu erreichen und Fehler zu vermeiden.</p> <p>Thematische Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ziele der Reform, insbesondere Staerkung des ehrenamtlichen Vormunds</li><li>- Neue Typen von Pflegern, insbesondere der, zusaetzliche Pfleger, und die, Pflegeperson als Vormund,</li><li>- Der vorlaeufige Vormund als neue Rechtsfigur</li><li>- Sinn oder Unsinn? - Vorschlagspflicht des Jugendamts nach Paragraf 53 SGB VIII</li><li>- Was wollen die Gerichte von mir hoeren?</li></ul>
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende und Leitungskraefte aus dem Bereich des Vormundschaftsrechts
<b>Termin</b>	02.11.2023
<b>Referentin/Referent</b>	Ingo Socha, Richter, Familiengericht Luebeck
<b>Ort</b>	Tagungshaus St. Clemens, Platz a. d. Basilika 3, 30169 Hannover
<b>Kursgebühr</b>	85,00
<b>Verantwortlich</b>	Joachim Glaum (inhaltlich), 0511/ 89701-329 Dagmar Toenjes (Verwaltung), 0511 / 89701-332